

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Kinematographische Rundschau.

## Grundsätze für die Prüfung von Films.

Das deutsche Oberkommando in den Marken hat das Berliner Polizeipräsidium angewiesen, strenger darauf zu achten, daß die öffentliche Vorführung von Films unterbleibt, die infolge ihrer Oberflächlichkeit und Leichtfertigkeit in die jetzt ernste Zeit nicht hineinpassen. In diese Kategorie wurden in erster Linie die Films eingewiesen, welche den Inhalt von Schuld- und Hintertreppenromanen darstellen, Vorgänge aus dem Leben und Treiben der Dirnen und Verbrecher, also auch alle minderwertigen Detektivfilms, ferner solche humoristischen Inhalts, welche entweder auf die Zuschauer verlegend wirken oder ohne vernünftigen Grundgedanken nur eine Kette toller, übertriebenen ausgelassener oder sinnloser Auftritte bilden. Mit dieser Präzisierung der als anständig erklärten Films hat das Berliner Polizeipräsidium eine knappe Uebersicht geboten, welche den kinematographischen Theatern wenigstens den Rahmen von Grundsätzen gibt, nach denen die Films zu beurteilen sind. Es handelt sich also lediglich noch darum, die Normalität herauszufinden, welche das Durchschnittsmaß darstellt für die moralische Empfindlichkeit und die Vernunft. An Stelle des vernünftigen Grundgedankens in Kriminalromanen würde man wohl besser

die Folgerichtigkeit der Abwicklung der Handlungsreihe sehen. Denn in dieser äußert sich die Vernunft. Andererseits aber sollte man sich hüten, lediglich die moralisch-negativen Merkmale verpönte Films nachhaft zu machen, vielmehr sollte man auch darauf achten, ob eine kinematographisch-dramatische Handlung in ihren Schluß einen guten Kern zum Ausdruck bringt. In jedem dramatischen Werke wird man Verionen handeln lassen müssen, die mehr das realistisch-grobe Dasein verkörpern, das Böse in sich wirken lassen und im Film die ungünstigen menschlichen Eigenschaften zur Darstellung bringen. Ihnen gegenüber wird stets der sittlich und geistig hochstehende Mensch als das Vorbild gestellt werden müssen, das über die dunkeln Triebe den Sieg davonträgt, die fruchtbarsten Verirrungen zur Gesundheit bringt und so den Beschauer immer aufs neue darauf hinweist, daß das Uebergewicht der guten Eigenschaften des Menschen so groß ist, daß diese bei auch nur geringer Betätigung mit Leichtigkeit die schlechteren aus dem Felde schlagen. Die moralische Tendenz des Bildes soll wirken. Und wo sie gut herausgearbeitet ist, da wird auch die Darstellung des Verbrechers und seiner Helfershelfer ethisch wirken. Man vergesse nicht, daß auch in der Literatur und in der Dramatik das edle Motiv in der Umgebung von niederen Grundätzen besser und wirksamer hervorbricht. Auch dieses Moment muß mit in Berücksichtigung gezogen werden, wenn man

daran geht, einen kriminellen Film zu beurteilen. Gerade diese verschiedenen Gesichtspunkte, die bei der Kritik maßgebend sein müssen, erschweren eine Einheitlichkeit bedeutend. Denn die Kritik ist eine individuelle Sache, die moralische Richtlinie verändert sich von Person zu Person und so lange nicht auch eine Verallgemeinerung des Niveaus der Geister klar gezeichnet hat, so werden sich auch keine einheitlichen Grundsätze für derartige Beurteilungen aufstellen lassen. Das Vorgehen des Berliner Polizeipräsidiums verdient allen Respekt. Die Leute haben es verstanden, eine Stellung in der Fassung zu geben, welche von der Öffentlichkeit sinngemäß aufgefaßt werden kann: ein Rahmen, innerem welchem sich die Geister in den kleinen Abweichungen ihrer persönlichen Eitelkeit freien und stoßen können.

### Kleine Kino-Nachrichten

Die beschnittenen Kinoplakate. Die Dortmund Regierungspolizei hat eine Verordnung erlassen, die sich mit den Plakaten der Kinobehälter beschäftigt. Danach dürfen von der Straße aus sichtbare Plakate oder sonstige Ankündigungsmittel, durch die für öffentliche Schaustellungen Anklaue gemacht wird, Abbildungen von schreckenerregenden Dingen zc. nicht enthalten, auch auf senjupolizeipflichtige verbotene Lustspiele nicht hinweisen.

□◆□◆□



# C I N E M A



## Orient-Cinema

Haus Du Pont - Tel. Seinau 4720 - Bahnhofplatz

Vom 22. bis 28. August:

6 AKTE Die 6 AKTE

### Prophezeiung

Erstklassiges Gesellschafts-Drama  
In der Hauptrolle die gefeierte  
italienische Film-Diva

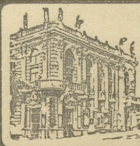
VERA VERGANI

Herrliche Szenarien!  
Luxuriöse Ausstattung

### Zwei arge Sünder

Glänzende Komödie

Deutsche und französ. Kriegsberichte



## Central-Theater

Zürich Weinbergstr.

Telephon Hottingen 4030

Prolongiert bis inkl. 28. August 1917 mit neuem  
Ergänzungs-Programm zu ermäßigten Preisen:

### MACISTE als ALPINIST

Infolge der täglich ausverkauften Häuser sehen wir uns veranlasst, dieses gewaltige Kinowerk noch auf weitere 8 Tage zu prolongieren, und zwar zu herabgesetzten Preisen, damit jedermann Gelegenheit hat, denselben anzusehen.

4 Akte! Einlage nach Bedarf: 4 Akte!

### DIE FREMDE

Spannendes Abenteuer- und Sensations-Drama und

### DIE NEUESTEN KRIEGSBERICHTE

Preise der Plätze:  
3. Platz Fr. —.70; 2. Platz Fr. 1.20; Seitenloge Fr. 1.50;  
Balkon Fr. 1.80; Mittelloge Fr. 2.50

## Olympia-Kino

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Pelikanstr. 1

Auf vielseitiges Verlangen für einige Tage prolongiert

4 AKTE NEU für Zürich NEU 4 AKTE

### In banger Stunden

Höchst spannendes Kriminaldrama nach dem bekannten Roman von

JULES MARY mit Mlle DELVAIR und M. ROGER von der Comédie Française

3-AKTER! Ein Abglanz 3-AKTER!

### vergangener Tage

Ergreifender italienischer Kunstfilm, in welchem Fr. NAPIERKOWSKA

uns Szenen voller Gefühl und tiefer innerer Bewegung mit vornehmer und vollendeter Kunst darstellt.

## Eden - Lichtspiele

### Rennweg 13

Angenehmer kühler Aufenthalt — Erstklassige Musikbegleitung

Vom 22. bis inklusive 28. August 1917 gelangt auf vielseitigen Wunsch das beste je erschienene Filmwerk zur Vorführung:

### SUZANNE

Liebestragödie in 6 Akten. In der Hauptrolle die anmutige Künstlerin  
SUZANNE GRANDAIS

In diesem Prachtfilm, der ein Frauenschicksal in ergreifender Weise schildert, ist der beliebten Schauspielerin Gelegenheit geboten, alle Reize ihrer bestrickenden Persönlichkeit glänzend zu entfalten.

Neu für Zürich! Ferner: Neu für Zürich!

### Drei Cousinen

Vorzügliches Lustspiel in 3 Akten sowie das reichhalt. Beiprogramm

## Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 14

Vom 22. bis inkl. 28. August 1917:

4 Akte! ERSTAUFFUHRUNG 4 Akte!

### ALWIN NEUSS

Sein neuestes Detektiv-Abenteuer:

### DIE SPINNE

Spannend von Anfang bis Ende. Wiederum sehen wir den genialen Künstler Alwin Neuss in einem seiner neuesten u. spannendsten Abenteuer als Detektiv Tom Shark

4 Akte! Familien-Tragödie 4 Akte!

### Der Einsiedler von St. Georg

oder:

Ein Wiedersehen nach vielen Jahren

In der Hauptrolle: FRIEDRICH ZELNIK  
Spannendes, tiefgreifendes Drama nach Aufzeichnungen v. FRED. SAUER

## Kino Zürcherhof

Bellevueplatz — Sonnenquai

Programm vom 23. bis 29. August 1917:

3 Akte! 3 Akte!

### HENNY PORTEN

in ihrem neuesten Filmwerke

### !FEENHÄNDE!

Feines Gesellschaftslustspiel nach Motiven v. Scribe. Bearbeitet von Robert Wiene. Regie: Rud. Bierbach.

### Paul Banner's Schicksal!

Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle das bekannte Künstlerpaar:

WANDA TREUMANN  
und VIGGO LARSEN

==== Sowie das übrige gute Programm ====